

21. November 2017

## Mit Fachfirmen fachsimpeln

Neuenburgs erster "grüner Marktplatz" im Stadthaus.



Lebhafter Betrieb herrschte am Sonntagnachmittag auf dem ersten „grünen Marktplatz“ im Neuenburger Stadthaus. Foto: Dorothee Philipp

NEUENBURG AM RHEIN (dop). Die kleine Mona strampelt auf dem Fahrrad, was das Zeug hält. Je doller sie die Pedale tritt, desto schneller dreht eine elektrische Spielzeuglok ihre Runden auf einem Gleis. Daneben pustet ein kleiner Junge in ein Mini-Windrad, das sich dann dreht und zu leuchten beginnt. Der kleine Mitmach-Parcours war ein viel besuchter Teil des ersten "grünen Marktplatzes" im Neuenburger Stadthaus. Mit der zweitägigen Veranstaltung wollte die Stadtverwaltung die Vielfalt der Möglichkeiten vorstellen, wie in einer Stadt im weitesten Sinn in den Bereichen Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Mobilität und nachhaltiges Wirtschaften gehandelt werden kann.

Seit vielen Jahren sei der Klimaschutz in Neuenburg schon Thema, sagte Bürgermeister Schuster im Rahmen eines Mediengesprächs und verwies darauf, dass die Stadt schon zweimal mit der Silbermedaille des European Energy Award ausgezeichnet wurde. Der "grüne Marktplatz" solle die Vielfalt der Möglichkeiten zeigen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger selbst aktiv werden können.

Um die Themen zu bündeln, wurde unter drei Stichworten agiert: Neuenburg baut, Neuenburg ist mobil und Neuenburg bewegt. In diese drei Themenfelder lässt sich nahezu alles einordnen, was mit dem Schutz von Klima und Umwelt zusammenhängt und sich auf die konkrete Situation vor Ort anwenden lässt. Für die Information der Bürgerschaft hat die Stadtverwaltung eigens das Maskottchen "Rheiner" aus der Taufe gehoben. "Rheiner" ist überall dort präsent, wo es Baumaßnahmen zu erklären gibt, wenn Flyer zu Einzelthemen verteilt werden oder wenn auf spezielle Beratungsangebote aufmerksam gemacht wird.

Das zweitägige Angebot eines familienfreundlichen "Infotainments", bei dem neben der Sachinformation auch Spiel, Spaß und Kulinarik nicht zu kurz kommen, wurde vor allem am Sonntag genutzt, während die Aussteller die Resonanz am Samstag als sehr verhalten bezeichneten. Soll ich meinen Hof mit Öko-Pflaster ausstatten? Welche Heizung ist für mich die beste? Was muss ich bei der Installation von Solaranlagen beachten? Diese Fragen konnte man auf Neuenburgs grünem Marktplatz in aller Ruhe mit den ausstellenden Fachfirmen diskutieren.

Die nötige Fachliteratur und weitere spannende Titel rund um ein umweltverträglich eingerichtetes Leben hatte eine Buchhandlung ausgebreitet, daneben stellten zwei Neuenburger Reisebüros attraktive Möglichkeiten des "Fairreisens" vor, die durchaus auch zu blauem Meer und weißen Stränden führen können. Oder man könnte im emissionsfreien Kanu den Rhein erleben, wie ein weiterer regionaler Aussteller zeigte. Interessant war für die Besucher am Samstag das "Tiny House" eines regionalen Schreinereibetriebs: Dieser hübsche Winzling von Holzhaus, konstruiert nach Gesichtspunkten der Ökologie und Nachhaltigkeit, kann auf einem Anhänger transportiert werden und eignet sich als Gästehaus, Atelier, Jagdhütte, Messestand, Seminarraum und vieles mehr. Zusammen mit der Schlafempore ist auf 23 Quadratmetern alles untergebracht, was zum Leben nötig ist.

Außer Prospektmaterial und Informationen konnte man auch Nützliches und Schmackhaftes gleich an Ort und Stelle mitnehmen. Etwa beim Tauschmarkt, wo allerlei liebenswerter Trödel, Praktisches, Kitsch und Kunst angeboten wurde, oder am Imkerstand mit einem vielfältigen Angebot an Honig, Wachskerzen und anderen Produkten vom Bienenstock. Gegenüber gab es Wildbienenhotels in Designerqualität.

Draußen auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus waren zahlreiche Automodelle präsentiert, die die Mobilität der Zukunft vorstellten wie E-Autos und Hybrid-Fahrzeuge. Auch der Renault Zoe, den die Stadt für ihre Einwohner über einen spezialisierten Dienstleister zum Car-Sharing bereithält, war dabei. Abgerundet wurde der grüne Marktplatz mit der Vorführung von zwei Kinofilmen – hier kann das Stadthaus mit einem richtigen Kino im Haus punkten – und zahlreichen Kurzvorträgen zu Einzelthemen. "Wir wollen die trockene Materie mit dem Angenehmen verbinden, da wäre der grüne Marktplatz das ideale Medium", hatte Bürgermeister Schuster das neue Veranstaltungsformat erklärt. Die Thematik habe sich in jüngster Zeit von einer parteipolitischen zu einer gesellschaftspolitischen entwickelt. Hier sei ein ganzheitlicher Ansatz wichtig. Der grüne Marktplatz in Neuenburg soll spätestens in zwei Jahren eine Neuauflage erhalten.

Autor: dop

WEITERE ARTIKEL: NEUENBURG

## Wie Perlen an der Schnur

Facettenreiches Musikkabarett mit Josef Brustmann im Neuenburger Stadthaus / Einladung der Markgräfler Gutedelgesellschaft. **MEHR**

## Aufladen und sich erleichtern

Am Neuenburger Rathaus soll eine Mobilitätsstation entstehen. **MEHR**

## Rekordverdächtiger Tempoverstoß: Mit 280 statt 120 Sachen auf der A 5 bei Neuenburg

280 statt 120 km/h – mit dieser satten Tempoüberschreitung auf der A 5 bei Neuenburg ist ein 18-Jähriger der Polizei ins Netz gegangen. Für die Autobahnpolizei in Weil am Rhein ein Rekord. **MEHR**